

Warum Daniel 08/14? Quick Facts

Martin Pröbstle
(Seminar Schloss Bogenhofen)

Fragen?

Zeit. Ereignis. Bedeutung.

- ☐ Braucht man Daniel 8,14, um ein guter Adventist zu sein?
- ☐ Weshalb 1844? Wie berechne ich das Datum 1844?
- ☐ Was ist überhaupt passiert? Wie erkläre ich das einem Freund?
- ☐ Warum habe manche Adventisten Probleme mit 1844? Was steht auf dem Spiel?
- ☐ „So what?“ Warum ist Daniel 8,14 relevant für mich?
- ☐ ...

Wie gehen wir vor?

- ☐ Weitwinkel-Perspektive
 - Das Buch Daniel
- ☐ Text von Da 8,9-14
 - Textorientierte Analyse der Highlights („Kernfragen“) von Da 8,9-14
- ☐ Daniel 8,14 selbst
 - Zeit: Wie kommt man aufs Jahr 1844?
 - Ereignis: Was passiert seit 1844?
 - Bedeutung: Warum ist das so wichtig?
- ☐ Dialog

Erste Überlegungen

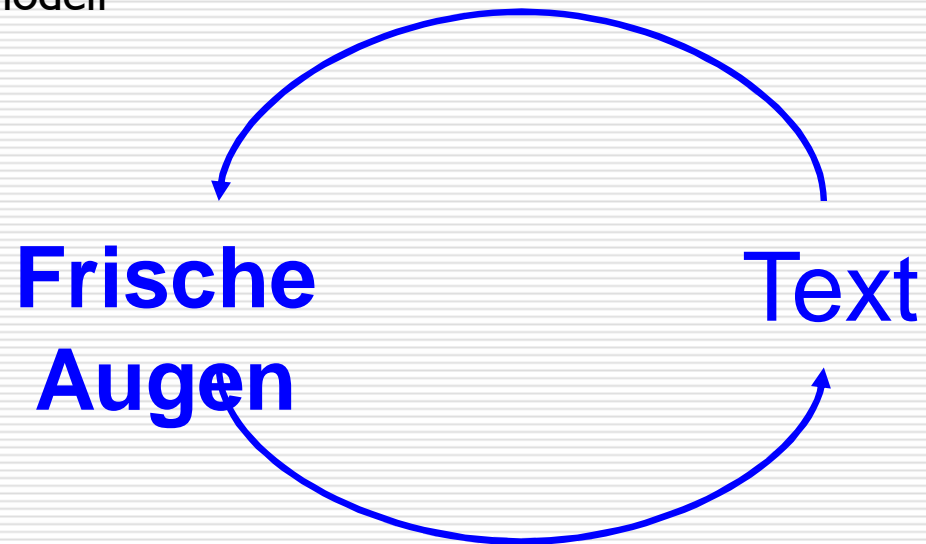
Warum Daniel 08/14?

- Da 8 ist für STA ein grundlegendes Kapitel
 - Themen: Kleines Horn, Heiligtum, Versöhnungstag, 1844
 - Verleiht uns prophetische-adventistische Identität

- „Die wichtigste Schriftstelle, die die Grundlage und den Hauptpfeiler des Adventglaubens bildete, ist die in Daniel 8,14 gegebene Erklärung: „Bis zweitausenddreihundert Abende und Morgen um sind; dann wird das Heiligtum wieder geweiht werden.“
 - Ellen White, Vom Schatten zum Licht, S. 411

Frische Augen

- Textorientierte Analyse
 - Hermeneutisches Viereck (Autor, Text, Leser/Rezipienten, Sache)
 - Fokus auf den Text und seine Eigenschaften
 - Linguistik, Semantik, literarische Kunst, Intratextualität & Intertextualität
 - Interaktives Lesemodell



Textorientierte Analyse

- Es existiert nur ein Weg, der hoffen lässt, die Konventionen und literarischen Formen eines Stückes antiker Literatur, die diesem zu eigen sind, ans Licht zu bringen, und er besteht darin, geduldig und demütig zuzuhören. Der Kritiker muss alle Versuchungen, dem Text vorgefasste Urteile aufzuerlegen, im Zaum halten. Er muss sich immer wieder in ihn hineinversenken, mit all seinen Sinnen bereit sein, jeden möglichen Reiz – sei er mental-ideengeschichtlich, akustisch, ästhetisch, sprachlich, visuell – zu erfassen, bis seine Charakteristika hervortreten beginnen und ihre ursprüngliche Form und ihr Muster zum Vorschein kommen.

- Moshe Greenberg, *Ezechiel 1-20* (HThKAT), S. 38.

Weitwinkel-Perspektive

- ☐ Themen des Danielbuches
- ☐ Literarische Formen
- ☐ Besonderheiten zu Daniel 8

Themen des Danielbuches

- ☐ Souveränität Gottes
 - Gott der Einzelnen, der Nationen, der Geschichte
 - Gott “gibt”
 - Gott ist Richter
- ☐ Wechselwirkung: himmlische u. irdische Ebene
- ☐ Kult
- ☐ Eschatologie
- ☐ Gebet
- ☐ ...

Literarische Formen

- ☐ Erzählungen
- ☐ Prophezeiungen
 - Traum
 - Prophetischer Visionsbericht
 - ☐ Vision – “sehen”
 - “und ich sah und siehe” + Nominalsatz
 - ☐ Dialog – “sprechen”
 - “und ich/er sprach” + Frage/Imperativ
- ☐ Vertiefende Rekapitulation

Besonderheiten

- ☐ Einheit von Daniel 2-7
- ☐ Einheit von Dan 8-12
- ☐ Verbindung zwischen Da 2, Da 7 und Da 8
- ☐ Verbindung zwischen Dan 7 und Dan 8
 - Struktur
 - Reiche
 - Kleines Horn
 - Gottes Eingreifen
- ☐ Unterschiede: Dan 7 und Dan 8
 - Hebräisch in Dan 8
 - Andere Tiersymbolik in Dan 8

	Daniel 2	Daniel 7	Daniel 8
Babylon	Haupt (Gold)	Löwe	—
Medo-Persien	Arme (Silber)	Bär	Widder
Griechenland	Lenden (Bronze)	Leopard	Ziegenbock
Rom (heidn.)	Beine (Eisen)	Viertes Tier	—
Nachfolgereiche	Zehen (Eisen & Ton)	10 Hörner	
Rom (relig.)		Horn	Horn
Himmlisches Geschehen	Stein zermalmt	Gericht	Heiliges wieder- hergestellt
Gottes Reich	Berg	Reich des Menschensohnes	

Quick Facts Daniel 8

Übersicht Daniel 8

- ☐ Einleitung (V. 1-2)
- ☐ Symbolischer Visionsbericht (V. 3-14)
 - Vision (V. 3-11)
 - Audition: Dialog (V. 12-14)
 - ☐ 12 Engel A kommentiert abrupt
 - ☐ 13a.b Daniel erzählt
 - ☐ 13c Engel B stellt Engel A eine Frage
 - ☐ 14 Engel A antwortet sowohl Daniel als auch Engel B
- ☐ Epiphanie eines Auslegers (V. 15-18)
- ☐ Interpretation (V. 19-26)
- ☐ Schluss (V. 27)

- 9 Und aus einem von ihnen kam hervor ein Horn von Kleinheit,
und es wuchs außerordentlich groß gegen Süden und gegen Sonnenaufgang (Osten)
und gegen die Zierde.
- 10 Und es wuchs bis an das Heer des Himmels,
und es warf herab zur Erde von dem Heer und (das ist) von den Sternen,
und es zertrat sie.
- 11 Und bis zum Kommandanten des Heeres machte er sich groß;
Und von ihm nahm er das Tamid weg,
und das Fundament seines Heiligtums wurde niedergeworfen.
-
- 12 „Und ein Heer wird aufgestellt werden gegen das Tamid in Rebellion,
und es wird die Wahrheit zur Erde niederwerfen,
und es wird tun,
und es wird erfolgreich sein.“
- 13 Und ich hatte einen Heiligen reden gehört,
und ein anderer Heiliger sprach zu demjenigen, der redete:
„Wie lange ist die Vision? Das Tamid, das Aufstellen der verwüstenden
Rebellion, und Heiliges, und ein Heer, das zertrampelt wird?“
- 14 Und er sagte zu mir:
„Bis Abend-Morgen 2300;
Dann wird Heiliges wieder seinen rechtmäßigen Platz erhalten.“

Hochmut kommt vor dem Fall in Da 8

Akteur	Hybris (גדל <i>gadal</i>)	Fall (שבר <i>shavar</i>)
Widder	erhöhte sich selbst (4)	Unmittelbarer Fall: Hörner zerbrochen (7)
Bock	erhöhte sich überaus selbst (8a)	Unmittelbarer Fall: großes Horn zerbrochen (8b)
Horn	wurde überaus groß (9b) es wuchs (10a) erhöhte sich selbst (11a)	Verzögerter Fall: Heiliges hergestellt-צדק (14c)
König	erhöhte sich selbst (25c)	Unmittelbarer Fall: König zerbrochen (25f)

Daniel 7	Daniel 8
Löwe	—
<p>Bär</p> <p>zwei Seiten, drei Rippen, frisst viel Fleisch</p>	<p>Widder</p> <p>zwei Hörner, drei Stoßrichtungen, kein Tier hielt stand</p>
<p>Leopard</p> <p>vier Flügel, vier Häupter</p>	<p>Ziegenbock</p> <p>berührt Erde nicht, vier Hörner</p>
Viertes Tier	—
ein Horn	ein Horn

Das Rätsel des *Tamid* – Was ist's?

Tamid

Dan 8,11.12.13; 11,31; 12,11

Hintergrund: Thora

- 2 Mo 25,30; 27,20; 28,29.30.38; 29,38.42; 30,8;
3 Mo 6,6.13; 24,2.3.4.8;
4 Mo 4,7.16; 9,16; 28,3.6.10.15.23-24.31;
29,6.11.16.19.22.25.28.31.34.38; 5 Mo 11,12.

- ☐ Regelmäßigkeit/Kontinuität
- ☐ (Hohe)Priester verantwortlich für *Tamid*-Aktivität
- ☐ in Gottes Gegenwart: „vor Jahwe“

=> **Kontinuierlicher Dienst des (Hohe)Priesters**

Hintergrund: Daniel 6

- Dan 6,17.21

- ☐ regelmäßige kultische Anbetung durch Daniel
- => **Kontinuierlicher Anbetungsdienst Gottes**

Was macht das Horn so Schlimmes?

- Angriff gegen die Heiligen (V. 10.24.25)
 - Physische oder geistliche Vernichtung der wahren Gläubigen

- Angriff gegen das Heiligtum
 - Fundament des Heiligtums wird gestürzt = Wahrheit darüber wird in den Dreck gezogen

- Angriff gegen den Höchsten/Hohepriester
 - Horn agiert als Pseudo-Priester gegen den Fürsten des Heeres, den wahren Priester (*Tamid* wird vom himmlischen HP verrichtet)
 - Horn ersetzt den wahren Anbetungsdienst Gottes mit frevlerischem Anbetungsdienst (*Tamid* steht dem Höchsten zu)

- 9 Und aus einem von ihnen kam hervor **ein Horn** von Kleinheit,
und **es** wuchs außerordentlich groß gegen Süden und gegen Sonnenaufgang (Osten)
und gegen die Zierde.
- 10 Und **es** wuchs bis an das **Heer des Himmels**,
und **es** warf herab zur Erde von dem **Heer** und (das ist) von den **Sternen**,
und **es** zertrat **sie**.
- 11 Und bis zum **Kommandanten des Heeres** machte **er** sich groß;
Und von **ihm** nahm **er** das *Tamid* weg,
und das Fundament **seines** Heiligtums wurde niedergeworfen.
- 12 „Und **ein Heer** wird aufgestellt werden gegen das *Tamid* in Rebellion,
und **es** wird die Wahrheit zur Erde niederwerfen,
und **es** wird tun,
und **es** wird erfolgreich sein.“
- 13 Und ich hatte einen Heiligen reden gehört,
und ein anderer Heiliger sprach zu demjenigen, der redete:
„**Wie lange** ist die Vision? Das *Tamid*, das Aufstellen der verwüstenden
Rebellion, und Heiliges, und ein Heer, das zertrampelt wird?“
- 14 Und er sagte zu mir:
„Bis Abend-Morgen 2300;
Dann wird Heiliges wieder seinen rechtmäßigen Platz erhalten.“

I 844 in 6 Schritten

1844 in 6 Schritten

- ☐ **(S1)** Identifiziere das kleine Horn
- ☐ **(S2)** Erkenne, dass die 2300 AM nicht buchstäblich sind
- ☐ **(S3)** Erkenne, die Verbindung von Da 9 mit Da 8
- ☐ **(S4)** Identifiziere den Beginn der 70 Wochen
- ☐ **(S5)** Erkenne, dass die 70 Wochen mit dem Tag/Jahr-Prinzip verstanden werden und genauso auch die 2300 AM
- ☐ **(S6)** Berechne das Ende der 2300 AM

(SI) Wer ist das kleine Horn in Dan 8? Textbefund

- ☐ ... es handelt als ein anderer “Fürst des Heeres” und führt mit seinem Heer einen kultischen Krieg gegen den himmlischen Fürsten und sein Heer
- ☐ ... es erscheint als irdisches Instrument des Erzfeindes Gottes (vgl. “nicht durch seine Kraft” in 8,24)
- ☐ Kosmischer Krieg wird auf zwei Ebenen geführt, der irdischen und der himmlischen

(SI) Wer ist das kleine Horn in Dan 8? Historisches

- kommt nach heidnischem Rom (zeigt Parallele zu Dan 7)
 - ABER: Antiochus IV ist Teil eines der griechischen Nachfolgestaaten
- übergroße Selbstanmaßung im Vergleich zu den vorigen Mächten
 - ABER: Antiochus IV war nie größer als Griechenland oder Medo-Persien
- Vision in Dan 8 umspannt Medo-Persien, Griechenland und das kleine Horn (Dan 8,1.2.13.15) => 2300 Abend Morgen = Tag-Jahr-Prinzip
 - Kleines Horn muss bis zur „Zeit des Endes“ reichen
- Parallele zum kleinen Horn in Dan 7 => dieselbe Macht
 - kommt vom 4. Tier => römische Natur bzw. römischer Boden
 - unter 10 Hörnern, reißt drei aus
 - Heilige in seiner Macht für 3 ½ Zeiten
 - versucht prophetische Zeiten und Gesetz zu ändern



Das kleine Horn repräsentiert die religiöse römische Macht, das päpstliche Rom

(S2) Erkenne, 2300 AM sind nicht buchstäblich

- ☐ Unterscheide „Vision“ (*chazon*) und „Erscheinung“ (*mareh*)
 - *chazon*: Da 8,1.2.13.15.17.26b; 9,21
 - ▶ betrifft die gesamte Vision Daniels
 - *mareh*: Da 8,16.26a.27; 9,23
 - ▶ betrifft die Abend-Morgen
- ☐ Beginn Medo-Persien
- ☐ Rom inkludiert

Text	Gesicht = chazôn meint: gesamte Vision in Dan 8,3-14	Gesicht = mareh meint: Zeitweissagung der 2300 AM in Dan 8,14
8,1.2	Im dritten Jahr ... erschien mir, Daniel, ein Gesicht nach dem, das mir im Anfang erschienen war. Und ich sah im Gesicht : Und es geschah, während ich sah ...; und ich sah im Gesicht	
8,13	„Bis wann gilt das Gesicht ?“	
8,14		„Bis zu 2300 Abenden und Morgen; dann wird das Heiligtum wieder gerechtfertigt.“
8,15	Als ich, Daniel, das Gesicht gesehen hatte, da suchte ich Verständnis darüber.	
8,16		„Gabriel, lass diesen das Gesehene verstehen !“
8,17	Er aber sprach zu mir: Merke auf , Menschensohn! Denn das Gesicht gilt für die Zeit des Endes.	
8,26a		Und die Erscheinung von den Abenden und von den Morgen: was gesagt wurde, ist Wahrheit.
8,26b	Du aber halte das Gesicht geheim, denn es sind noch viele Tage bis dahin.	
8,27		Und ich war entsetzt über das Gesehene , und keiner war da, der es verstand .
9,2	im ersten Jahr seiner Königsherrschaft achtete ich, Daniel, in den Bücherrollen [Jeremias] auf die Zahl der Jahre	
9,21	da ... rührte mich der Mann Gabriel an, den ich am Anfang im Gesicht (evtl. Dan 7,16) gesehen hatte	
9,22.23		„Daniel, jetzt bin ich ausgegangen, um dich Verständnis zu lehren. Am Anfang deines Flehens ist ein Wort ergangen, und ich bin gekommen, um es dir mitzuteilen. ... So achte nun auf das Wort und versteh die Erscheinung :“

(S3) Erkenne, die Verbindung von Da 9 mit Da 8

- ☐ Verbindung mit Da 9
 - „verstehen“
 - Da 9,21-23
 - Thema: Heiliges Volk und Heiligtum
- ☐ Zeit: 70 Wochen „zugeteilt“ in Da 9,24a
 - von den längeren 2300 AM

Vorkommen von „verstehen“ (Hebr. *bin*)

Text	Bedeutung	Wer versteht?	Objekt
8,5	achtgeben	Daniel	Vision des Widders
8,15	Verständnis	Daniel	Vision (<i>chazon</i>)
8,16	verstehen lassen	Daniel	Gesehene (<i>mareh</i>)
8,17	verstehen	Daniel	Vision ist für die Endzeit
8,23	verstehen	König/Horn	Rätsel
8,27	nicht verstehen	Daniel	Erscheinung (<i>mareh</i>)
9,2	achtgeben	Daniel	Bücher und Jahreszahlen
9,22a	verstehen lassen	Daniel	—
9,22d	Verständnis	Daniel	—
9,23d	verstehen	Daniel	Wort
9,23e	verstehen	Daniel	Vision (<i>mareh</i>)

(S4) Identifiziere den Beginn der 70 Wochen

- ☐ Beginn der 70 Wochen = Beginn der Abend-Morgen 2300
 - Befehl Jerusalem aufzubauen
 - Befehl des Artaxerxes I. in seinem 7. Jahr: 458-457 v. Chr.

Die vier Erlasse der persischen Könige aus Esra-Nehemia

	1. Befehl	2. Befehl	3. Befehl	4. Befehl
König	Kyrus II. (559–530)	Darius I. (522–486)	Artaxerxes I. (465/4–425/4)	Artaxerxes I. (465/4–425/4)
Zeit	538 v. Chr. = 1. Jahr des Kyrus II. (Esra 1,1)	520 v. Chr. = 2. Jahr des Darius I. (Esra 4,24; 6,1)	457 v. Chr. = 7. Jahr d. Artaxerxes I. (Esra 7,7)	444 v. Chr. = 20. Jahr d. Artaxerxes I. (Neh 2,1)
Inhalt	Wiederaufbau des Tempels (Esra 1,2-4)	Wiederaufbau des Tempels (Esra 6,6-12)	Wiederherstellung Jerusalems (Tempelausrüstung, Steuer-, Gerichts- und Bildungssystem) (Esra 7,12-26)	Wiederherstellung des Jerusalemer Verteidigungssystems (Neh 2,7.8)

(S5) Erkenne das Tag/Jahr-Prinzip bei 70 W + 2300 AM

- ☐ 70 Wochen vom Erlass Artaxerxes I. bis zum Messias
 - Passt (OK): 457 v. Chr. – 34 n. Chr.
- ☐ 2300 AM umfassen Medo-Persien, Griechenland, Rom
 - Passt (OK) mit Tag/Jahr-Prinzip

(S6) Berechne das Ende der 2300 AM


- ☐ 70 Wochen als Teil der 2300 AM zum Verständnis zu wecken
=> gleicher Anfangszeitpunkt
- ☐ 457 v. Chr – 1844 n. Chr.

Und was passiert ab 1844?

Wenitsdaq Qodäsch

- **Wenitsdaq** – „seinen rechtmäßigen Platz erhalten“
 - **Wenitsdaq** ist passiv: *passivum divinum* (göttlicher Passiv)
 - das entsprechende aktive Verb dazu nimmt als Objekt immer Personen:
 - 2 Mo 23,7 (Verbrecher); 5 Mo 25,1 (Gerechte); 2 Sa 15,4 (ihn); 1 Kö 8,32 (Gerechter); 2 Chr 6,22 (Gerechte); Hiob 27,5 (dich); Ps 82,3 (Arme); Spr 17,15 (Schuldigen); Jes 5,23 (Ungerechter); 50,8 (mich=Gott); 53,11 (die Vielen); Dan 12,3 (die Vielen).
- **Qodäsch** – „Heiliges“
 - **Heiligtum**
 - Kultische Sprache in 8,9-13
 - Heiligtum in 8,11
 - „Heiliges des Heiligsten“ in 9,24
 - **Volk Gottes**
 - Person als Objekt in Sätzen mit *tsadaq*
 - Das Wort „heilig“ hat häufig mit Personen zu tun
 - Heiliger (8, 13), heiliges Volk (8,24; vgl. 12,7 dort mit demselben Wort wie in 8,14)
 - „Heiliges“ in der Frage in 8,13 scheint näher zum „Heer“ zu gehören

Wenitsdaq Qodäsch

- ☐ Die Antwort in 8,14 umfasst alle Angriffspunkte des Horns (siehe die Aufzählung in 8,13)
 - Tamid
 - Heiliges
 - Zertretenes Volk
 - ☐ „**Heiliges wird wieder seinen rechtmäßigen Platz erhalten**“ bedeutet:
 - Reinigung des Heiligtums
 - Bestätigung des Volkes Gottes
 - Rechtfertigung Gottes
-  Das sind die Themen des Versöhnungstages

Versöhnungstag (VT) in Daniel 8

- ❑ Gottes Volk, das Heiligtum und Gott selbst werden nur durch ein Ritual am VT zu ihrem Recht gebracht !!
- ❑ Kombination der Themen Kult, Gericht, Schöpfung
- ❑ Rebellenische *pescha*-Sünde (Da 8,12) wird kultisch nur am VT gereinigt (3Mo 16,16.21)
- ❑ *Qodäsch* („Heiliges“) in Da 8,13.14 ist ein Schlüsselwort in 3Mo 16
- ❑ Schöpfungssprache „Abend-Morgen“ erinnert auch an VT, der am Abend beginnt (3Mo 23,32)
- ❑ Tiersymbolik gebraucht Opfertiere: Widder, Ziegenbock (3Mo 16,5)
- ❑ “Der Ziegenbock, der zottige” (Da 8,21): “zottig” steht 14x in 3Mo 16
- ❑ Parallelvision in Da 7 enthält VT-Elemente
- ❑ Griech. *katharizo* („reinigen“) in Da 8,14 steht in 3Mo 16,19.20.30
- ❑ Hiob 4,17: *zadaq* (Da 8,14) und *taher* (3Mo 16) in Parallelismus



Makrothema in Dan 8 ist der Versöhnungstag

Versöhnungstag - Reinigung

- ☐ Warum muss das Heiligtum gereinigt werden?
 - Weil Gott sündigen Menschen vergibt
 - Weil Menschen mit dem Namen Gottes rebellisch sündigen
- ☐ Von welchen Sünden wird am VT das Heiligtum gereinigt?
 - Sünden der Gläubigen
 - Sünden derer, die vorgeben, Gläubige zu sein
 - Bekannte Sünden und nicht-bereute Sünden
 - ☐ 3. Mose 16,16
 - ☐ 3. Mose 20,2-3
 - ☐ 4. Mose 19,13

Versöhnungstag – Volk Gottes

- ☐ Was passiert mit dem Volk am Versöhnungstag?
 - Demonstration der fortwährenden Loyalität der Gläubigen (3Mo 16,29-31; 23,27-32)
 - ☐ sich selbst demütigen
 - ☐ keinerlei Arbeit tun
 - ☐ zum Heiligtum kommen
 - Bekundet
 - ☐ demütige Abhängigkeit von Gott zur Zeit
 - ☐ ununterbrochene Fixierung/Konzentration auf Gott, ungeteilte Aufmerksamkeit
 - ☐ machtlose Gläubige verlassen sich ausschließlich auf Gott

Was passiert nun am Versöhnungstag?

- ☐ Gott wird als gerecht erwiesen (Theodizee)
- ☐ Der loyale Freigesprochene wird als gerecht erwiesen
- ☐ Der Freigesprochene, der sich um nichts mehr kümmert, wird verworfen (und damit ist Gott auch gerecht in dieser Beziehung)
- ☐ Der Urheber der Sünde wird bestraft

Praktische Konsequenzen von Dan 8

- für Gott:
 - Theodizee, Darlegung seines Charakters
 - Loyalität der Gläubigen bestätigt den Charakter Gottes
- fürs Universum:
 - Sünde wird ausgelöscht (Abschluss des Erlösungsplans)
 - Der Platz der Erlösung wird wieder Platz des Lobpreises
- für die Mission:
 - Verkündigung = wieder-zu-seinem-Recht-bringen (Dan 8,14)
 - Verkündigung des Evangeliums, der 3EB, der Heiligtumsbotschaft
- für mich persönlich:
 - *Tamid*: Anbetung, (kultische) Bundestreue
 - (geheiligt) Leben mit dem Opfer und Hohepriester Jesus Christus
 - Entwicklung meines Charakters
 - klare Absage an Sünde
 - Fokus auf Christus (Erlösung), nicht auf mich selbst (Perfektionismus)

So what? Was geht das mich an?

Die praktische Konsequenz

Praktische Konsequenzen

- ☐ Verstehe die Zeit, in der wir leben
- ☐ Bleibe nicht länger still – Schrei “Wie lange?”
- ☐ Ergreife Partei und tritt der himmlischen Allianz bei
 - Es *gibt* einen geistlichen Kampf im übernatürlichen Bereich
 - Wisse, dass du nicht allein bist: Engel sind auf unserer Seite
- ☐ Vertraue, dass Gott der Herr *ist*
 - Gott ist bereits an der Arbeit: Das himmlische Gericht ist die göttliche Antwort auf die gegenwärtige Situation der Welt
- ☐ Bleibe in enger Verbindung mit Gott: Bleibe loyal
- ☐ Erfülle die Prophetie: Verkündige und zeuge von Gott, seiner Erlösung und der wahren Anbetung – Sei ein aktiver Teil der Adventgemeinde
- ☐ *Get ready for heaven!*

Warum Daniel 08/14? Quick Facts

Martin Pröbstle
(Seminar Schloss Bogenhofen)